



MITTEILUNGSBLATT OKTOBER 2025

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe

Nr. 10.2025

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung

Oberdorfstrasse 3, Postfach, 9213 Hauptwil

Telefon 071 424 60 60

www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion

Elisa Breitenbach & Susanna Keller-Cavicchiolo

medien@pghg.ch

Redaktionsschluss

Immer am 15. des jeweiligen Monats

51. Jahrgang; erscheint monatlich

Titelbild

Kastanien - Herbst

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich

Freitag, 28. November 2025

GESCHÄTZTE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten an unserer Dorfstrasse geht ein zentrales Infrastrukturprojekt unserer Gemeinde in die Zielgerade. Auch wenn der abschliessende Feinbelag erst im Frühling 2026 eingebracht wird und die neue Beleuchtung in den kommenden Wochen fertiggestellt wird, dürfen wir bereits heute mit Stolz auf das Erreichte blicken.

Die Sanierung der Dorfstrasse war weit mehr als eine reine Belagserneuerung. In mehreren Etappen wurden auch die Werkleitungen für Wasser, Gas, Elektrizität und Telekommunikation ersetzt und ergänzt. Besonders hervorzuheben ist die umfassende Erneuerung der Meteorwasserleitung, die eine zentrale Rolle für die Entwässerung unseres Dorfes spielt. Diese Leitung nimmt nicht nur das Regenwasser aus dem Gebiet Langentannen-Schlatt auf, sondern dient auch als Überlauf- und Entleerungsleitung für die Weiher. Die alte Leitung war in einem sanierungsbedürftigen Zustand und führte in der Vergangenheit wiederholt zu Abflussproblemen – zuletzt im Sommer 2024.

Staudammverordnung des Bundes

Die neue Betonrohrleitung mit verbessertem Gefälle stellt sicher, dass der Abfluss künftig zuverlässig funktioniert. Dies ist nicht nur für die Sicherheit im Dorf entscheidend, sondern auch im Hinblick auf die bereits geltende Staudammverordnung des Bundes, unter die die Weiher künftig fallen. Diese Verordnung stuft sie als wasserbauliche Bauwerke ein und verlangt erhöhte Anforderungen an die technische Infrastruktur und die Abflusskapazität. Neu wird dabei mit sogenannten Ereignissen mit einer Wiederkehrperiode von 1000 Jahren gerechnet, also mit Extremereignissen, die statistisch nur einmal in einem Jahrtausend auftreten. Die nun erfolgte Sanierung ist ein wichtiger Schritt, um diesen Anforderungen gerecht zu werden und die Funktion sowie Sicherheit der Weiher langfristig zu sichern.

Dabei ist es der Gemeinde ein Anliegen, dass die gesetzlichen Vorgaben mit Augenmass umgesetzt werden. Es gilt, die Sicherheit zu gewährleisten, ohne dabei unnötig kostenintensive Massnahmen zu ergreifen, die über das technisch und wirtschaftlich Sinnvolle hinausgehen. Die getroffenen Lösungen orientieren sich an diesem Grundsatz.

Wie bei Projekten dieser Grössenordnung üblich, stehen nun noch einzelne Anpassungen und Korrekturen an, um die Arbeiten vollständig abzuschliessen und die Qualität langfristig zu sichern.

Unser Volg braucht Sie – jetzt mehr denn je

Ein solches Projekt bringt naturgemäss Einschränkungen mit sich – und diese waren spürbar. Lärm, Staub und gesperrte Zufahrten haben den Alltag vieler beeinträchtigt. Besonders betroffen war unser Volg-Dorfladen, der während der Sommermonate mit einem deutlichen Rückgang der Kundschaft zu kämpfen hatte. Der Volg ist nicht nur ein Laden, er ist täglicher Versorger und sozialer Treffpunkt. Damit er seine wichtige Rolle weiterhin erfüllen kann, braucht er jetzt unsere Unterstützung!

Herzlichen Dank

Mein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben: die Planer, die Bauunternehmen, die Verwaltung und natürlich Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner.

Sie haben Geduld bewiesen, als es laut wurde, Verständnis gezeigt, als der Gehweg plötzlich zur Mondlandschaft wurde, und gute Nerven behalten, als der Parkplatz zur Baustelle mutierte.

Freundliche Grüsse

THOMAS ALLENSPACH

Ihr Gemeindepräsident

BAUBEWILLIGUNGEN

- Protein AG, BG 2025.031, Parz. 2687, Birnstielstrasse, Dampfkessel & Heizöltank mit Umschlagplatz
- Fierz Alexander Mark, BG 2025.039, Parz. 493, Rebhusstrasse 3, Sichtschutz
- Schmid Tobias, BG 2025.018, Parz. 2159, Rehalp 3, Gebäudehülle Dämmung, Renovation
- Rusch Adrian, BG 2025.037, Parz. 522, Obere Rebrainstrasse 5, Sichtschutzwand zwischen Grenzbepflanzung und Baumreihe
- Jakob Gschwend AG, BG 2025.029, Parz. 394, Hauptstrasse 1, Einbau 2. Ebene Womo-Arena

STRASSENBELEUCHTUNG GESAMTES GEMEINDEGEBIET

Die öffentliche Beleuchtung der Gemeindestrassen im gesamten Gemeindegebiet Hauptwil-Gottshaus wird per 1. November 2025 vereinheitlicht.

Morgen

Hauptwil Dorf	Zeit
Beleuchtung EIN	5.15 Uhr
Beleuchtung AUS	Dämmerungsschalter

St.Pelagiberg / Wilen / div. Weiler

Beleuchtung EIN	5.45 Uhr
Beleuchtung AUS	Dämmerungsschalter

Abend

Hauptwil Dorf	Zeit
Beleuchtung EIN	Dämmerungsschalter
Beleuchtung AUS	23.00 Uhr

St.Pelagiberg / Wilen / div. Weiler

Beleuchtung EIN	Dämmerungsschalter
Beleuchtung AUS	23.00 Uhr

ANPASSUNG DER HUNDESTEUER AB 2026

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Hundesteuer per 1. Januar 2026 anzupassen.

Eine Auswertung der Jahre 2022 bis 2024 sowie eine Hochrechnung für 2026 zeigen, dass die Ausgaben im Bereich Hundewesen die Einnahmen übersteigen.

Ein Teil der Kosten wird derzeit von der Allgemeinheit getragen. Seit 1997, also seit bald 30 Jahren, beträgt die Hundesteuer unverändert CHF 80.00 für den ersten Hund. In dieser Zeit haben sich die Anforderungen und Kosten rund um das Hundewesen deutlich verändert.

Angesichts der gestiegenen Aufwände und im Sinne einer verursachergerechten Finanzierung wird die Steuer wie folgt angepasst:

- Erster Hund im Haushalt: CHF 120.–
- Jeder weitere Hund: CHF 195.–

Die Anpassung erfolgt gestützt auf die kantonalen Vorgaben und soll zu einer faireren Kostenverteilung beitragen. Die aktuellen kantonalen Vorgaben zur Hundesteuer im Thurgau stammen aus der Revision des Hundegesetzes, die per 1. Mai 2025 in Kraft getreten ist.

FAHRER FÜR MAHLZEITEN- DIENST GESUCHT!

Das Team des Mahlzeitendienstes sucht neue engagierte Fahrer/innen.

Könnten Sie sich vorstellen, unser Fahrerteam zu unterstützen? Bitte melden Sie sich beim Einwohneramt unter einwohneramt@pghg.ch oder telefonisch auf 071 424 60 64.

Wir freuen uns auf Sie!



KINDER- UND JUGEND-FÖRDERBEITRÄGE 2025

Nicht vergessen

Die Frist für die Kinder- und Jugendförderbeiträge läuft bis 30. November 2025. Bitte verwenden Sie das Formular auf unserer Homepage. **Verspätet eingereichte Gesuche werden nicht berücksichtigt.**

Auf der Homepage, im Online Schalter sind die Richtlinien für die Kinder- und Jugendförderbeiträge aufgeschalten.

Unten sehen Sie den Verteilschlüssel:

Kinder-, Jugend- und Frühförderung (ab 3-Jährige bis Jugendliche mit Einkommen)

Selbstbehalte:

Familie mit 1 Kind CHF 100.--

Familie mit 2 Kindern je CHF 75.--

Familie mit 3 Kindern je CHF 50.--

Familie mit 4 Kindern kein Selbstbehalt

Jugendliche mit Einkommen CHF 100.--

Beiträge an Restkosten:

50 % bis max. CHF 150.-- pro Jahr und Kind,
max. CHF 450.-- pro Jahr / Familie

GRÄBERRÄUMUNG

Auf dem Friedhof Hauptwil ist die gesetzliche Grabesruhe von 20 Jahren für die Erdbestattungen (im unteren Teil des Friedhofes) der Bestattungsjahre 2003 bis 2005 abgelaufen.

Die Angehörigen haben bis 28. Februar 2026 die Möglichkeit, die persönlichen Sachen zu räumen. Nach diesem Stichtag wird die Gemeinde die Grabstätten räumen, die dann auch über allfällig verbliebene Sachen verfügen wird.

Nachträgliche Ansprüche können nicht mehr anerkannt werden. Soweit die Adressen der Angehörigen bekannt sind, werden diese persönlich benachrichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Friedhofvorsterherin, Telefon 071 424 60 64, gerne zur Verfügung.

Friedhofkommission Hauptwil-Gottshaus

ABWASSER: GEBÜHREN-ANPASSUNG UND SANIERUNG DER ARA BISCHOFZELL

Die ARA Bischofszell muss umfassend saniert werden. Das Ingenieurbüro Kuster + Hager AG hat ein Sanierungskonzept in fünf Etappen erarbeitet, das zwischen 2025 und 2035 umgesetzt wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund CHF 14,2 Mio., inklusive Tropfkörpersanierung.

Die erste Etappe wird über das ordentliche Budget finanziert. Ab 2028 fliessen gemäss § 30 des Organisationsreglements Vorleistungen in den Erneuerungsfonds. Ab 2030 sind zudem jährliche Vorfinanzierungen von CHF 1,25 Mio. für den nächsten Gesamtsanierungszyklus vorgesehen.

Gebührenerhöhung ab 2026

Zur Sicherstellung der Finanzierung und Qualität unserer Abwasserinfrastruktur hat der Gemeinderat folgende Anpassung beschlossen:

Gebührentyp	Bisher	Neu ab 2026
Grundtaxe	CHF 0.30/m ²	CHF 0.60/m ²
Mengengebühr	CHF 2.00/m ³	CHF 2.50/m ³

Ohne diese Erhöhung wären die Mittel der Spezialfinanzierung Abwasser per Ende 2026 erschöpft. Die Gebührenerhöhung ist daher notwendig, um die laufenden Kosten und Investitionen nachhaltig zu decken.

WIR GRATULIEREN...

...Ruth Krucker (von Hauptwil) zur erfolgreichen Wahl ins Wahlbüro der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen!

FÄLLIGKEIT LETZTE ORDENTLICHE STEUERRATE

Am 31. Oktober 2025 wird die 3. Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2025 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den ausstehenden Betrag mit dem entsprechenden Einzahlungsschein, damit die Zahlung korrekt im System verbucht werden kann. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Rate zu begleichen, nehmen Sie bitte mit dem Steueramt Kontakt auf.

Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Überweisung!

INDIVIDUELLE PRÄMIEN- VERBILLIGUNG (IPV) 2025

Automatischer Versand

Alle Personen, welche den Antrag für die individuelle Prämienverbilligung für das Jahr 2025 noch nicht eingereicht haben, werden gebeten, dies noch zu erledigen. Anträge, welche nach dem 31.12.2025 eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Auskünfte zur IPV erhalten Sie bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Hauptwil-Gottshaus, unter: einwohneramt@pghg.ch oder Tel. 071 424 60 64.

SPEZIALFINANZIERUNG UND ANPASSUNG DER ERSATZ- ABGABEN AB 2026

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 wurde der Feuerwehr-Zweckverband Sitter-Thur genehmigt. Damit verbunden ist eine Neuregelung der Finanzierung.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Finanzierung künftig über eine Spezialfinanzierung sicherzustellen, die zweckgebunden und transparent im Gemeindehaushalt geführt wird.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat auch die Ersatzabgaben ab dem 1. Januar 2026 neu geregelt. Die entsprechenden Feuerwehr-Ersatzabgaben werden wie kommuniziert angepasst. Neu gelten folgende Eckwerte:

- 15 % der einfachen Steuer
- Mindestbetrag: CHF 100.00 pro Jahr
- Höchstbetrag: CHF 500.00 pro Jahr

Mit dieser Neuregelung wird die Mittelverwendung klar nachvollziehbar und gezielt auf den Bereich Bevölkerungsschutz ausgerichtet.



ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heissen wir herzlich willkommen:

- Melanie Zürcher, Schoosswiesen 30, Wilen (Gottshaus)
- Claudia Freudiger, Hauptstrasse 2, Wilen (Gottshaus)
- Roman Eicher, Kurhaus Marienburg 13, St. Pelagiberg
- Celina Schöning, Rotfarbstrasse 8c, Hauptwil
- Patrick Weibel, Schloss Hauptwil 1, Hauptwil
- Carlo Bürki, Fensterwisweg 6, Bischofszell
- Sabrina und Ralf Angermann, Schoosswiesen 2a, Wilen (Gottshaus)
- Evgenia und Adrian Weber, Schoosswiesen 2, Wilen (Gottshaus)

WEGGEZOGEN

Aus unserer Gemeinde verabschieden wir:

- Rahel und Damiano Righetti, waren wohnhaft im Weiherwald 3d, Hauptwil
- Cornelia und Stephan Beutter, waren wohnhaft an der Birnstielstrasse 8, Hauptwil

UNSERE AUFMERKSAM- KEIT GILT

Unseren Neugeborenen

- 10.09. George Schmid, Sohn von Geraldynne und Tobias Schmid, Rehlp 3, Bischofszell
- 14.09. Emily Krucker, Tochter von Michelle und Philipp Krucker, Langentannen 8, Hauptwil
- 27.09. Junis Studerus, Sohn von Alexandra und Marco Studerus, Rebhusstrasse 9, Hauptwil
- 04.10. Lian Waldburger, Sohn von Stefanie Waldburger und Andreas Piatti, Untere Rebrainstrasse 17, Hauptwil

DIE NEUE LEITERIN DER SOZIALEN DIENSTE STELLT SICH VOR:



Grüezi Mitenand

Mein Name ist Raphaëla Spring. Ich wohne mit meinem Ehemann und unseren beiden wunderbaren Töchtern in Uttwil am Bodensee.

Nach meinem Studium an der Fachhochschule für Soziale Arbeit habe ich mich im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe weitergebildet und durfte in den vergangenen Jahren auf den Sozialdiensten der Stadt Bischofszell und der Gemeinde Münchwilen vielfältige Erfahrungen sammeln.

Ab November werde ich mit einem reduzierten Pensum bei den Sozialen Diensten Hauptwil-Gottshaus tätig sein mit dem Ziel, die Gemeinde und ihre Einwohnerinnen und Einwohner kennenzulernen. Die Leitung der Sozialen Dienste übernehme ich im Januar 2026, worauf ich mich bereits sehr freue.

Es ist mir wichtig, dass Sie sich mit Ihren Anliegen bei mir gut aufgehoben und verstanden fühlen. Ich höre gerne zu, begleite und unterstütze Sie dabei, Herausforderungen zu meistern und Lösungen zu finden.

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen, auf interessante Gespräche und einen offenen, unkomplizierten Austausch.

Herzliche Grüsse

Raphaëla Spring

Gesucht: Einwohner/in des Jahres

Mit dieser neuen Auszeichnung «Einwohner/in des Jahres» möchte die Gemeinde Personen würdigen, die sich durch besonderes Engagement, inspirierende Taten oder einen bedeutenden Beitrag zum Gemeinwohl hervor getan haben.

Ob sportliche Höchstleistungen, kulturelle Highlights, musikalische Erfolge, berufliche Meilensteine oder soziale Projekte - wir suchen Persönlichkeiten, die im 2025 oder in den vergangenen Jahren einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.

Jetzt sind Sie gefragt! Via QR-Code oder online unter www.pghg.ch/news bei «Einwohner/in des Jahres» können Sie Personen vorschlagen, die Ihrer Meinung nach diese Ehrung verdienen. Reichen Sie Ihre Nominierung mit Begründung bis spätestens **30. November 2025** ein. Eine Jury aus Kulturkommission, den lokalen Vereinen und dem Gewerbe wird alle Vorschläge sorgfältig prüfen und eine Auswahl treffen.


Hauptwil-Gottshaus
Paradies im Grünen



Die feierliche Bekanntgabe findet **am Neujahrsapéro vom 2. Januar 2026** statt. Wir freuen uns auf viele inspirierende Vorschläge und eine würdige erste Ehrung.

THURGAU: TELEFONBETRÜGER AKTIV



Aktuell werden im Kanton Thurgau erneut etliche Personen von Telefonbetrügern kontaktiert. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Derzeit gehen bei der Kantonspolizei Thurgau zahlreiche Meldungen ein über Anrufe von Unbekannten, die sich als Polizisten ausgeben. Diese geben beispielsweise an, dass in der Umgebung ein Raub stattgefunden habe und die Kontaktdaten der Angerufenen beim Opfer gefunden worden seien.

Die Kriminellen wollen Informationen über Bankkonten und Wertsachen einholen und die Angerufenen mit massivem Druck in Angst und Schrecken versetzen. Wenn die Opfer auf die Geschichte eingehen, wird ihnen vorgeschlagen, Geld und Wertsachen zur sicheren Aufbewahrung der Polizei zu übergeben. Dafür wird eine Person zur Abholung an die Haustür geschickt oder abgemacht, das Deliktsgut an einem vereinbarten Ort zu deponieren.

Andere Betrüger geben sich als Mitarbeiter einer Banken-Revisionsstelle aus und verlangen die Mitarbeit bei angeblichen Betrugsermittlungen. Die Geschädigten müssen dann Bargeld von der Bank beziehen und das angebliche Falschgeld einem Ermittler übergeben. Auch die „Swiss Police“-Bandansagen in englischer Sprache sind nach wie vor präsent.

Verhaltensempfehlungen der Kantonspolizei Thurgau:

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen. Echte Polizistinnen und Polizisten oder andere Ermittlungsbehörden verlangen niemals die Übergabe von Geld oder Wertsachen.

- Überprüfen Sie, ob es sich um einen echten Polizisten handelt. Wie?
 - Beenden Sie das Gespräch (Hörer auflegen!)
 - Rufen Sie die Notrufnummer 117 an und fragen Sie nach, ob der Anruf tatsächlich von der echten Polizei gekommen ist.
 - Bei angeblichen Bankangestellten hilft ein Kontrollanruf bei Ihrer Hausbank.
 - Lassen Sie sich nicht durch Telefonnummern auf Ihrem Telefondisplay in die Irre führen. Es ist technisch einfach möglich, die Nummer des Anrufenden zu verändern.
 - Im Telefonbuch (auch online) ist vielfach der volle Name der Geschädigten zu finden. Wenn dieser auf eine ältere und allenfalls alleinstehende Person hindeutet, ist das für die Betrüger interessant. Überlegen Sie, ob für Sie auch eine Abkürzung (beispielsweise „E. Muster“ anstatt „Elisabeth Muster“) möglich wäre oder lassen Sie den Eintrag ganz löschen.
 - Machen Sie ältere Personen in der Verwandtschaft oder in ihrem Bekanntenkreis auf diese Betrugsmasche aufmerksam.

ÖFFNUNGSZEITEN KANTONALE AUSWEISSTELLE WEIH-NACHTEN/NEUJAHR 2025

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie / Reisengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom **Freitag, 19. Dezember 2025, 17.00 Uhr, bis Montag, 5. Januar 2026, 08.00 Uhr** geschlossen.

Achtung: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, die über die Festtage benötigt werden, müssen bis **Freitag, 28. November 2025**, reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis **Freitag, 28. November 2025**, bei den Einwohnerkontrollen bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können bis **Freitag, 19. Dezember 2025, 16.30 Uhr**, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 058 648 54 36, von 05.30 Uhr bis 21.30 Uhr zur Verfügung.

JUNGFERNREBE ENTFERNEN



Mit ihren Ranken erklimmt die Jungfernrebe Mauern, Zäune und Bäume.

Die gewöhnliche und die fünffingrige Jungfernrebe stammen ursprünglich aus Nordamerika. Als rasch wachsende Kletterpflanzen erreichen sie eine Höhe von 15 bis 20 Metern. Ihre handförmig geteilten Blätter sind im Sommer grün, verfärben sich im Herbst jedoch spektakulär in Gelb-, Rot- und Violetttöne, was sie als Zierpflanze beliebt macht. Mithilfe ihrer verzweigten Ranken klettert die Jungfernrebe an Mauern, Zäunen und Bäumen empor oder breitet sich kriechend am Boden aus. Die blauschwarzen Beeren reifen ab Spätsommer, werden von Vögeln gefressen und durch deren Kot weiterverbreitet.

Starke Ausbreitung und Gefahr für die einheimische Natur

Die Jungfernrebe ist konkurrenzstark und kann insbesondere an Waldrändern, in Hecken und Auenwäldern dichte Bestände bilden, wobei sie einheimische Arten verdrängt. Neben der Samenverbreitung über die Früchte breitet sie sich auch vegetativ über Ausläufer oder kleinste Sprossenteile rasch wieder aus.

Frühzeitig handeln

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, sollte die Jungfernrebe mindestens regelmässig zurückgeschnitten oder am besten ganz entfernt werden. Für eine vollständige Bekämpfung empfiehlt es sich, die Pflanze mindestens zweimal jährlich mitsamt Wurzeln und kriechenden Ausläufern auszureissen oder auszugraben – am besten bei feuchtem Boden. Besonders gut erkennbar ist sie jetzt während ihrer Herbstfärbung.

Das gehört in den Neophytensack

Gesamtes Pflanzenmaterial – auch kleinste Spross-
teile, da diese leicht wieder austreiben können.

Alternativen für die Begrünung

Wer Kletterpflanzen im Garten möchte, kann auf einheimische Arten wie Efeu, Hopfen, Schmerwurz oder Zweihäusige Zaunrübe setzen.

GEMEINSAME ANSTRENGUNGEN

Um die Weiterverbreitung invasiver gebietsfremder Arten zu bremsen, ist neben der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung zentral. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus der kostenlose Neophytensack zur Verfügung.

Der transparente 60-Liter-Sack kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen und gefüllt wieder beim Werkhof abgegeben werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt. Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der Fachstelle Neobiota des Amts für Umwelt Thurgau, des Abfallzweckverbands KVA Thurgau und des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB). Er wurde im April 2024 eingeführt.



Ein voller Neophytensack-Container

DEN ERFOLG IN DIE ZUKUNFT FÜHREN

Die Museumsgesellschaft Bischofszell hat der «Schniderbudig» neues Leben eingehaucht. Mit der Dauervermietung an Gastronom Gerry Scheiwiller ab Januar 2026 wird der Betrieb des Eventlokals weiter professionalisiert.

«Sonntagsbrunch, Wine & Dine, Glacéplausch»: Die Ideen sprudeln, wenn Gerry Scheiwiller über mögliche Anlässe in der «Schniderbudig» spricht. Ihm sei es dabei wichtig, mit lokalen Vereinen und Events zusammenzuspannen. Er denke zum Beispiel an die Nachtwächterrundgänge, die Literaria und die vielfältigen Museumsanlässe. Der 49-Jährige betont aber auch: «Das Rad muss nicht neu erfunden werden. Ich möchte daran anknüpfen, was Roman Reinhart aufgebaut hat.» So werde während der Rosenwoche und des Adventsmarkts weiterhin Roland Brunner sein berühmtes Thai-Curry in der «Schniderbudig» zubereiten.

Gerry Scheiwiller mietet das Eventlokal ab 2026 mit seiner Firma «Catering & Getränke Scheiwiller». Neben eigenen Events übernimmt er auch alle Weitervermietungen und administrativen Abläufe.

Der gelernte Fotograf aus Oberuzwil machte sich vor 15 Jahren selbstständig: zuerst im Teeverkauf, später im Eventcatering. Als Schottland-Liebhaber habe die «Schniderbudig» sofort sein Herz berührt: «Ihr Charme erinnert mich an ein typisches Cottage.»



Symbolische Kochlöffel-Übergabe in der «Schniderbudig»-Küche: Christa Liechti und Roman Reinhart (rechts) übertragen Gerry Scheiwiller den Betrieb des Eventlokals.

Museums-Präsidentin Christa Liechti ist froh, kann der Betrieb der «Schniderbudig» dank der Vermietung weiter professionalisiert werden: Mit dem Erfolg des Eventlokals habe auch der ehrenamtliche Aufwand stetig zugenommen. «Bei Gerry Scheiwiller habe ich von Anfang an die Begeisterung gespürt, die «Schniderbudig» in unserem Sinn weiterzuführen.» Der bisherige Verantwortliche Roman Reinhart ergänzt, dass

das Eventlokal nun den nächsten Schritt gehe. Er selber werde weiterhin im Vorstand der Museumsgesellschaft Bischofszell mitwirken und bei Bedarf natürlich auch Gerry Scheiwiller mit Rat und Tat zur Seite stehen.

DIE REGIONALE TIERKÖRPER-SAMMELSTELLE BISCHOFZELL PRODUZIERT STROM

Die steigenden Energiekosten wirkten sich erneut auf ein negatives Jahresergebnis 2024 aus. Nach dem Leitungswechsel konnte der Betrieb 2024 wieder wie gewohnt geführt werden. Im dritten Quartal 2025 konnte der Zubau einer Photovoltaikanlage realisiert werden.

Jahresrechnung 2024

Anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 3'330.00 resultierte die Jahresrechnung mit einem Minus von CHF 5'386.49. Für die Budgetüberschreitung ist massgeblich der Preisanstieg bei der Elektrizität verantwortlich. Die Kosten des neuen Hochdruckreinigers beliefen sich erfreulicherweise mit CHF 8'281.55 im Rahmen des Budgetkredits. Die Jahresrechnung wurde einstimmig an der 49. ordentlichen Delegiertenversammlung genehmigt.

Photovoltaik

Im dritten Quartal dieses Jahres konnte die PV-Anlage gebaut werden. Die Betriebskommission hat den Auftrag der Niklaus Elektro AG in Bischofszell erteilt. Die Anlage verfügt über eine Leistung von 15.75 kWp und ist mit einem Energiemanagementsystem ausgestattet. Auf einen Batteriespeicher wird vorerst verzichtet. Durch den Zubau der Photovoltaikanlage werden sich in diesem Jahr die Stromkosten reduzieren, jedoch nicht wie im Budget vorgesehen um einen Drittel, da sie erst nach den sonnenreichen Monaten angeschlossen werden konnte. Der hohe Energieverbrauch für die Kühlung im Sommer von jährlich ca. 24'000 kWh wird sich dann 2026 vollumfänglich auf die Jahresrechnung auswirken.

Ein positives Ergebnis ergab eine weitere, unangemeldete Inspektion im März 2025 des kantonalen Veterinäramts. Die Tierkörpersammelstelle Bischofszell wurde auch in diesem Jahr einwandfrei und sauber geführt.

Vielen Dank dem Betriebsteam für die geleistete Arbeit.

LASTWAGENFAHRER MIT LEIB & SEELE - COOP GRATULIERT

Er hält Coop bereits seit 25 Jahren die Treue: Beat Traber, Lastwagenchauffeur in der Verteilzentrale Gossau, feiert am 1. Oktober ein nicht alltägliches Jubiläum.



«Ich bin schon immer Lastwagen-Fan gewesen und bin lieber draussen als drinnen», schmunzelt Beat Traber (60). «Für mich kam darum gar nie ein anderer Beruf als Chauffeur in Frage.» So startete er mit 17 Jahren seine Lehre zum Lastwagenchauffeur. «Danach arbeitete ich einige Jahre im nationalen und internationalen Transportwesen», erzählt der Hauptwiler. Anschliessend folgten zehn Jahre, in denen er Chauffeur auf dem Bau war. «Vor 25 Jahren kam ein Bekannter auf mich zu und schwärmte von den guten Arbeitsbedingungen und den geregelten Arbeitszeiten bei Coop.»

So kam es, dass der vierfache Vater am 1.10.2000 zu Coop in die Verteilzentrale nach Gossau wechselte. «Mein Arbeitstag beginnt um 04.45 Uhr und ich beliefern Läden in Schaffhausen, im Thurgau und im Appenzellerland», erzählt er. Erst war er mit dem Sattel-schlepper unterwegs, wechselte dann nach zehn Jahren auf den Anhängerzug. «Durch das Ausladen und das erneute Beladen des Anhängers hat man mehr mit den Leuten in den Läden zu tun – das gefällt mir», erklärt Beat Traber. «Man ist im Lastwagen viel für sich und es ist schön, auch mal einen Schwatz zu halten.»

Freizeit auf zwei Rädern

Sitzt Beat Traber gerade nicht hinter dem Lenkrad, ist er in der Natur anzutreffen – sei es beim Fischen an der Thur, auf dem Rennvelo, dem Mountain Bike oder mit Wanderschuhen ausgerüstet. «Bewegung ist für mich der ideale Ausgleich zu den Stunden, die ich im Führerstand verbringe», meint der sportliche 60-Jährige. Im Sommer fährt er sogar oft mit dem Velo von Hauptwil nach Gossau zur Arbeit. Denn: «Für mich kann ein Tag gar nicht besser starten.»

55-JAHRE-JUBILÄUM DER SVP BISCHOFZELL UND UMGEBUNG

Am 2. Oktober 2025 feierte die SVP Bischofszell und Umgebung ihr 55-jähriges Bestehen in der Bitzihalle in Bischofszell. Zahlreiche Gäste aus Politik und Bevölkerung fanden sich zu diesem besonderen Anlass ein. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der SVP Bischofszell und Umgebung, Michael Münger, richtete der Stadtpräsident Thomas Weingart ein Grusswort an die Anwesenden und unterstrich die Bedeutung des lokalen politischen Engagements.

Als Festredner traten unter anderem Marcel Dettling, Pascal Schmid sowie Urs Martin auf, die in ihren Ansprachen auf die wichtige Rolle der SVP in den Gemeinden, den Kantonen und auf nationaler Ebene eingingen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Den Gästen wurde das traditionelle Gehacktes mit Hörnli serviert, dazu standen verschiedene Getränke bereit. Die gemütliche Atmosphäre bot Gelegenheit zu Begegnungen, Gesprächen und zum Rückblick auf 55 Jahre Parteigeschichte.

Die Feier in der Bitzihalle war nicht nur ein würdiger Rahmen für das Jubiläum, sondern auch ein Anlass, der die Verbundenheit zwischen der Partei, den Mitgliedern und der Bevölkerung von Bischofszell sichtbar machte.

Christian Steiner, Vizepräsident



vlnr: RR Urs Martin, Präsident SVP B'zell Michael Münger, NR Pascal Schmid, SVP Schweiz Präsident Marcel Dettling



NACH DEM SCHWEIZER- MEISTERTITEL IST VOR DER WELTMEISTERSCHAFT

Lars Blumer gewinnt an den SwissSkills die Goldmedaille der Konstrukteure und freut sich nun auf das Abenteuer WorldSkills in Shanghai.

Die Glückwünsche zum Sieg hat er nicht gezählt, aber es seien doch einige gewesen, auch der Gemeinderat gratuliert zur herausragenden Leistung. Gefeiert wurde zusammen mit der angereisten Familie bereits in Bern, am Austragungsort der nationalen Berufsmeisterschaft. Später im Ausbildungsbetrieb dann mit einer grossen Torte aufgrund mehrfachen Medaillesegens der Bühler AG in verschiedenen Berufssparten. Bei den Konstrukteuren konnte überdies ein Doppelsieg errungen werden, berichtet Lars und hebt die hohe Ausbildungsqualität seines Lehrbetriebs hervor.



Konzentrierter Lars Blumer an den SwissSkills

Die Freude am Beruf ist spürbar, sogar aus den Ferien gibt der junge Berufsmann gerne und ausführlich Auskunft. Auf die Frage, ob er sich angesichts der Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft noch weitere Hobbies, geschweige denn Ferien, erlauben kann, antwortet er gelassen: „Ja, sogar mein Lehrmeister schätzt und empfiehlt mir eine Abwechslung zum Berufsalltag.“ Nach intensiver Kopfarbeit im Geschäft, freut sich Lars auf sportliche Betätigung mit seinen Kollegen im STV Hauptwil-Gottshaus – oder beim Korbball.

Qualität und Effizienz

Mit einer gesunden Portion Ehrgeiz erläutert der angehende Konstrukteur was ihn in Shanghai und auf dem Weg dorthin erwartet. Seine Fachsprache ist gespickt

mit vielen englischen Begriffen und Abkürzungen, für welche er jeweils umgehend eine deutsche Kurzübersetzung nachliefert. Wo im nationalen Wettbewerb ausschliesslich digitale Projektaufgaben mittels Zeichnungsprogrammen, 3D-Modellen und fotorealistischen Darstellungen gelöst werden mussten, kommen bei den internationalen Titelkämpfen auch physische Objekte hinzu, die digital entwickelt und als Druck aus dem 3D-Drucker bewertet werden. Ein Beispiel dafür könnte ein fehlendes Teil eines Roboters sein, welches konstruiert, produziert und in eingebautem Zustand getestet wird, erläutert Lars. Funktioniert der Roboter, gibt's eine gute Bewertung. Die Aufgaben sind dabei so definiert, dass eine Fertigstellung kaum zu bewältigen sei. Dies in der Absicht, nicht nur die Qualität des Produktes, sondern auch die Effizienz des Teilnehmenden zu prüfen.

Aufgrund seines 1. Ranges erhielt Lars detaillierte Einsicht in die Einzelbewertungen seiner Prüfungsaufgaben. Mit diesen Erkenntnissen wird nun gemeinsam mit Fachexperten, Lehrmeistern und Coaches gezielt auf die WM trainiert.

Vorfreude statt Druck

Der sympathische Sieger ist bereit für die Herausforderung und freut sich, sich mit der internationalen Konkurrenz zu „challengen“. Ein Erwartungsdruck verspürt er nicht, im Gegenteil, mit Vorfreude blickt er auf die Vorbereitungsphase mit „freundschaftlichen Wettkämpfen“ gegen europäische BerufskollegInnen, sowie auf die Reise an eine Tech-Messe nach Japan.

Ob wir nächsten Herbst mit dem Berufsweltmeister namens Lars Blumer ein Interview führen dürfen? Lars lacht und meint, dagegen hätte er nichts einzuwenden, aber relativiert umgehend seine Chancen. Vielleicht fehle ihm mit seinen 17 Jahren wohl etwas Berufserfahrung, das Höchstalter für den Wettbewerb liege bei 21 Jahren. Rückblickend auf die letzten Jahre der WorldSkills zeigt, dass sich vor allem asiatische Länder in dieser Sparte auf einem Top-Niveau präsentierten.

Der Gemeinderat wünscht Lars Blumer berufliche und sportliche Erfolge und vor allem für die WorldSkills einen kühlen Kopf und gutes Gelingen.

Aus dem Gemeinderat

NEUFLÖSSER-INFOABEND – SEI DABEI BEIM FLOSSRENNEN 2026!

Hast du Lust auf ein Abenteuer auf dem Wasser? Dann bist du herzlich eingeladen, am Neuflösser-Infoabend des Mammut Flossrennens teilzunehmen!

Erfahre alles, was du über das legendäre Flossrennen auf Sitter und Thur wissen musst! Wir vermitteln dir die wichtigsten Informationen und beantworten deine Fragen zu Aufwand, Unterbau und den besonderen Herausforderungen der beiden Flüsse.

Aktive Flösser sowie das Organisationskomitee stehen bereit, um ihre Erfahrungen zu teilen und dir wertvolle Tipps zu geben.

- Datum: Donnerstag, 13. November 2025
- Zeit: 19:00 Uhr
- Ort: Flossclub Wasserflöh, Wertbühlstrasse 2, 8575 Istighofen/Moos

Der Infoanlass ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Komm einfach vorbei und nutze die Gelegenheit, Teil dieser Tradition zu werden!



OK Mammut Flossrennen

FERIENSPASS HAUPTWIL-GOTTSHAUS

In den Sommerferien 2025 durften wir elf Ferienspass-Anlässe durchführen. Die Schulkinder aus unserer Gemeinde nahmen fleissig an den verschiedenen Aktivitäten teil. Sie konnten selbst ein T-Shirt bemalen oder bei der Gartenhost Mehl malen und dann auch ein Schlangenzug genießen. Die Kinder durften den Blauhölzli Wald besuchen oder eine musikalische Schatzsuche absolvieren. Abwechslung in die Som-

merferien brachte auch ein Bike Technik Kurs oder das Turmspringen in der Badi in Bischofszell. Ob beim Hüpfburg Gaudi, beim Judo, beim Abseilen am Wasserfall oder auf dem Perlenweg und dem Besuch der Schaukäserei in Stein AR durften die Kinder tolle Stunden mit dem Ferienspass verbringen. Bei wunderbarem Wetter durften sich die Kinder beim Rutsch und Flutsch noch ein letztes Mal vor dem Ende der Sommerferien richtig austoben. Somit konnten wir, Eltern aus der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus, ein grossartiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder anbieten.

Einen herzlichen Dank gilt allen Kindern, Eltern, Helfer/innen, Fahrer/innen, der VSG Bischofszell, Sponsoren und ganz besonders dem Organisations-Team. Ohne euch alle könnten wir diese Angebote nicht durchführen.

Möchtest du im Sommer 2026 auch gerne einen Anlass anbieten oder uns in einer anderen Form unterstützen? Dann melde dich doch bei uns: Bettina Hättenschwiler 071 260 23 80



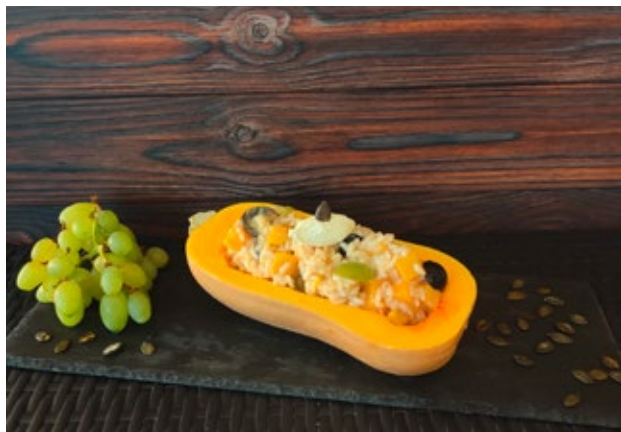
KÜRBIS RISOTTO MIT TRAUBEN UND MASCARPONE

Rezept für 4 Personen!

2 EL Butter
1 Zwiebel (gehackt)
300 g Kürbis (gewürfelt)
Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker
200 g Risotto Reis
0,5 dl Weisswein
5 dl heisse Bouillon
12 Trauben (halbiert und entkernt)
100 g Mascarpone
50 g Reibkäse

1. Die gehackte Zwiebel in der Butter eine Minute andünsten. Kürbis-Würfel zugeben und mitdünsten. Mit etwas Salz, Pfeffer und der Prise Zucker würzen.
2. Den Reis zugeben und kurz mitdünsten. Mit dem Weisswein ablöschen und etwas einkochen.
3. Die Hälfte der Bouillon zugeben und alles aufkochen. Danach bei mittlerer Hitze ca. 15-20 Minuten köcheln lassen. Zwischendurch etwas Bouillon nachgeben. Der Reis sollte weich, aber noch leicht körnig sein.
4. Die Trauben zugeben und eine Minute darin erwärmen. Die Pfanne vom Herd nehmen.
5. Etwas Mascarpone für die Garnitur beiseite stellen. Den Rest mit dem Reibkäse unter den Reis mischen. Gut abschmecken. Mit einem Tupf Mascarpone garnieren und geniessen.

Info: Ursprünglich stammt Mascarpone aus dem lombardischen Lodi, und ist seit dem 16. Jahrhundert bekannt. Dort ist Mascherpa oder auch Mascarpia die Dialektbezeichnung für Rahm. Seit einigen Jahren wird auch in der Schweiz Mascarpone hergestellt.



Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

KALENDER 2026: TEAMGEIST, ACTION UND JEDE MENGE SPASS IN DER JUGENDFEUERWEHR!



Spiel, Spass und echtes Feuerwehrwissen – das sind die Zutaten, die unsere Partnerstättetreffen zwischen den Jugendfeuerwehren Möhringen und Bischofszell so besonders machen.

Bei unserem Treffen im Mai 2025 in Bischofszell wurde nicht nur gemeinsam gelernt und gelacht – wir haben spontan die Chance genutzt und ein cooles Foto-shooting für unseren **gemeinsamen Jahreskalender 2026** gestartet!

In bunt gemischten Teams haben die Kids und Jugendlichen ihre kreativen Ideen umgesetzt, tolle Momente festgehalten und dabei viel Spass gehabt. Ergänzt mit weiteren Schnappschüssen aus unseren Übungen ist so ein Kalender voller Erinnerungen, Teamspirit und echter Feuerwehrleidenschaft entstanden.

Der JFW-Kalender wird nahezu zum Selbstkostenpreis von Fr. 20.00 abgegeben – der kleine Überschuss fliesst direkt zurück in unsere Kasse und unterstützt einen unserer nächsten gemeinsamen Events.

Ein Kalender, der mehr ist als nur ein Datum: Er zeigt Freundschaft, Einsatz und jede Menge Teamgeist!

Bestellungen nimmt gerne Petra Gross an per Telefon: 079 419 77 55 oder per E-Mail: jugendfeuerwehr@feuerwehr-bischofszell.ch

PATTI BASLER UND PHILIPPE KUHN MIT NEUEM PROGRAMM ZU GAST BEI DER LITERARIA

Am 22. November gastieren die beiden Kabarettisten, Poeten und Musiker Patti Basler und Philippe Kuhn erneut bei der Literaria. Nach dem begeisternden Auftritt im Februar 2023 werden die beiden in der Sandbänkliaula mit ihrem neuen Stück im Rahmen unseres «Best-off»-Jubiläumsprogramms auftreten.

«L'CKE» heisst dieses Stück, welches den beiden im letzten Jahr zum Swiss Comedy Award verhalf... Strommangel, Fachkräftemangel, Bildungsdefizite, Steuerschlupflöcher: L'cken! Überall gibt es Lücken. In diese Bresche springen Patti Basler und Philippe Kuhn humoristisch, poetisch und musikalisch. Oder satirisch, scharf und böse. Nach «Frontalunterricht» und «Nachsitzen» werden mit dem dritten abendfüllenden Programm des Duos noch die letzten Bildungslücken des geneigten Publikums geschlossen. Oder zumindest aufgezeigt. Und wer sich nicht bilden lassen möchte, kann sich ein Loch in den Bauch lachen.

Der Vorstand der Literaria freut sich auf zahlreiche und gut gelaunte Besucherinnen und Besucher!

- Programmstart: 20.00 Uhr, Aula Sandbänkli
- Türöffnung/Barbetrieb: 19.00 Uhr
- Der Vorverkauf ist dringend zu empfehlen. Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell. Reservationen sind über info@literaria.ch möglich.
- Erwachsene: Fr. 35.- / Mitglieder Literaria: Fr. 30.-



Zudem: **Tourstart von Anna Rossinelli in Bischofszell!**

Im kommenden Jahr präsentiert die Literaria weitere Leckerbissen, die es in sich haben! So wird Anna Rossinelli, welche seit Wochen zu den meistgespielten Künstlerinnen in den Schweizer Radioprogrammen gehört, ihre neuste Livetour im Trio in Bischofszell starten...

Am 28. Februar 2026 treten die drei um 20.00 Uhr in der Sandbänkliaula zu ihrer «Heat Tour 2026» an!

Tickets dazu gibt es wie immer in Bücher zum Turm oder über info@literaria.ch.

UNTERHALTUNGS-KONZERTE „80ER-JAHRE-SHOW“ DER MG BRASS BAND HAUPTWIL

Die 30 Musikantinnen und Musikanten der Brass Band Hauptwil heissen Sie herzlich willkommen zu den beiden diesjährigen Unterhaltungs-Konzerten. Die Mehrzweckhalle Hauptwil gleicht einer Disco und der musikalische Leiter Roman Schnell hat mottogetreu die passenden Hits einstudiert, so u.a.: «Star Trek», «Indiana Jones», «Eye of the Tiger» oder «Super Trouper» von ABBA.

Schwelgen Sie in alten Zeiten und machen Sie sich bereit für die musikalische Zeitreise in die wilden 80er-Jahre! / Eintritt frei/Kollekte.

- Samstag, 15.11.2025: Saalöffnung und Nachtessen ab 18.30 Uhr und Konzert um 20.00 Uhr
- Sonntag, 16.11.2025: Saalöffnung und FamilienZmittag ab 11.30 Uhr und Konzert um 13.00 Uhr



Sommerkonzert im Schloss Hauptwil

SCHULE GOTTSHAUS

Herbstbummel der Primarschule Gottshaus



Am Donnerstag, 18. September fand der Herbstbummel der Schule Gottshaus statt. Die vier Primarklassen besammelten sich an verschiedenen Punkten nahe der Gemeindegrenze.

Wir als Mittelstufenklasse B starteten am Waldrand an der Hauptstrasse Richtung Hauptwil/Bischofszell. Zuerst marschierten wir nach Hauptwil. Auf dem Weg dorthin begegneten wir der Mittelstufenklasse A, die beim Bahnhof in Hauptwil gestartet war und alle fünf Weiher ablief.

Im Weiler Freihirten mussten wir zwei Aufgaben erledigen. Wir fotografierten das älteste Haus mit Baujahr 1748 und das neuste Gebäude. Später mussten wir im Weiler Zorn noch einen weiteren Hinweis suchen.

Auf dem Hoferberg angekommen, zeichneten wir den gegangenen Weg auf einer grossen Gemeindegarte ein und setzten das Wappen zu einem Ganzen zusammen. Danach konnten wir unseren Zmittag essen und den Nachmittag auf dem Schulareal ausklingen lassen.



Text: Schüler der Mittelstufe

SCHULE HAUPTWIL

Aktivtag Primarschule Hauptwil

An einem Freitagmorgen im September traf sich die Schule Hauptwil auf dem Schulareal. Wir suchten unsere Gruppen Dreamteam, Teamgeister, Spürnasen usw. und warteten gespannt, bis uns die Lehrpersonen mit dem Mikrofon zum Aktivtag begrüßten. Dann ging es mit einer Karte von Hauptwil los. Die Karte führte uns an diesem Tag quer durch Hauptwil, einmal zum Bischofszeller Wald, ein andermal zum Weiher und weiter zu unserem ersten Posten.

Bei einem Posten mussten wir versuchen, 12 Nägel auf einem einzigen Nagel balancieren zu lassen. Bei einem anderen Posten mussten wir ein Tuch umdrehen, auf dem die ganze Gruppe draufstand. Bei einem Posten in unserer Turnhalle versuchten wir ein sogenanntes Schiff, also ein Bänkli, zusammen nach vorne zu schieben, ohne den Boden zu berühren. Das war eine richtige Teamarbeit. Nach unserer grossen Runde mit fünf Posten hatten wir eine tolle Mittagspause, bei der wir auch viel Zeit hatten, gemeinsam zu spielen. Nach dem Essen konnte unsere Runde mit weiteren Posten weitergehen. Beim nächsten Posten spielten wir Vier-ge-winnt, um unser neues Thema «Wir gewinnt» besser kennenzulernen. Nach jedem Posten, den wir abschliessen konnten, bekamen wir einen Jeton, auf dem ein Buchstabe stand. Am Schluss setzten alle Gruppen ihr Lösungswort und schliesslich den Lösungssatz zusammen: „WIR GEWINNT - ZUSAMMEN SIND WIR STARK, DA WIR IN DER SCHULE FÜREINANDER DA SIND.“

An diesem Wir-gewinnt-Aktivtag hatten alle gewonnen.



Text: Schülerinnen der 5./6. Klasse

Exkursion in den Walter Zoo

Seit einiger Zeit beschäftigt sich die 5./ 6. Klasse mit dem Thema Reptilien. Am Freitag vor den Herbstferien war es so weit – wir durften den Reptilien im Walter Zoo einen Besuch abstatten. Zu Beginn ging es ins Tropenhaus zur Grünen Anakonda und zu den Mississippi-Alligatoren. Nach diesen Eindrücken liefen wir zur Zooschule. Dort wartete die Überraschung. Von der Fachperson des Walterzoos hörten wir spannende Fakten über Schlangen und Echsen. Schliesslich durften wir die Königspython Julia genauer anschauen und gar berühren. Nach anfänglichem Zögern streichelten die Schülerinnen und Schüler mutig über die Schuppen des Reptils. Wir staunten nicht schlecht, als wir merkten, wie weich und doch glänzend die Schlangenhaut ist. Besonders lustig war es, als die Python am Schluss immer wieder versuchte, aus ihrer Box zu kriechen. Natürlich durfte der Besuch beim brüllenden Berberlöwen oder auch bei den kleinen Pandas nicht fehlen. So genossen wir den Aufenthalt bei den anderen Tieren, bevor es dann wieder nach Hauptwil ging.

Text: Mandy Brunner



TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Freitag, 07. November 2025

Schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen -> schulfrei
Jahrmarkt in Bischofszell

Montag, 10. November 2025

ELWI Gottshaus: die Kiga-Eltern schnitzen Räbenliechtli

Dienstag, 11. November 2025

Lichterumzug Gottshaus, Kiga und Unterstufe

Donnerstag, 13. November 2025

Nationaler Zukunftstag für die 5. und 6. Klasse

ELTERNSCHULE BISCHOFZELL

Auch dieses Jahr kann euch die Elternschule Bischofszell wieder zu zwei spannenden Referaten einladen:

Am 4. November wird mit **«Jedes Kind hat starke Seiten»** ein Referat von Reto Cadosch, Erwachsenenbildner FA, Lehrer & Dozent PHGR, Lerncoach und Leiter Elternbildung angeboten. Er wird uns einen Wegweiser zur Erkennung und Förderung von Fähigkeiten bei Kindern mitbringen. Sicherlich ein spannendes und alltagsbezogenes Referat mit einem gerne gehörten Dozenten.

Den Abschluss am 19. November wird Sarah Zanoni, JugendCoaching, MSc Pädagogische Psychologin, MSc Sonderpädagogin, machen. Sie wird uns in ihrem

Referat aufzeigen, **wie man während der Pubertät mit seinem Kind in Beziehung bleibt**, wie man es in seinem Selbstvertrauen und in seiner Eigenverantwortung stärkt und zu einem positiven jungen Erwachsenen hinbegleitet.

Für die Elternschule, Sandra Beele

- Die Referate finden alle in der Aula des Schulhauses Sandbänkli statt.
- Beide Referate sind kostenlos.
- Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.
- Es ist keine Anmeldung nötig.

BISCHOFSZELL FEIERT EIN SCHULHAUS MIT ZUKUNFT

Mit grossem Interesse und in Anwesenheit von rund 400 bis 500 Besucherinnen und Besuchern feierte Bischofszell am 27. September die Eröffnung des neuen Schulhauses Nord. Das moderne Holzgebäude steht für Mut, Gemeinschaft und das Vertrauen in eine zukunftsorientierte Bildung.

Nach Jahren der Planung ist ein Raum entstanden, der weit über seine Architektur hinaus Bedeutung hat. Das Projekt «Zaunkönig» vereint ökologische Verantwortung, ökonomische Vernunft und pädagogische Vision. Holz aus dem Bischofszeller Wald, der Anschluss an die lokale Fernwärme und eine modulare Bauweise machen das Gebäude zu einem Beispiel für nachhaltiges Bauen in der Region.

Besonders schön war die Beteiligung der Kinder: Sie halfen beim Fällen und Pflanzen der Bäume, brachten ihre Ideen ein und gestalteten die Kunst am Bau mit. So ist ein Lernort entstanden, der Nähe und Identifikation schafft. Auch am Eröffnungstag standen die Kinder im Mittelpunkt – sie führten Interviews, musizierten und sangen, und gemeinsam mit den Gästen pflanzten sie einen Baum als Zeichen für Zusammenhalt und Wachstum.

Das neue Schulhaus Nord ist das Ergebnis vieler engagierter Menschen – ein Gemeinschaftswerk, das zeigt, wie in Bischofszell Bildung gelebt und Zukunft gestaltet wird.



Verfasser: Patricia Köpfl

INFO- UND SCHNUPPERTAGE IN MUSIK UND TANZ



Anfangs November öffnet die Musikschule Bischofszell wieder ihre Türen. Alle Instrumente können ausprobiert werden, ebenso kann in den Tanzstunden geschnuppert werden. Die Termine sind wie folgt:

Schnupperstunden im Tanzen für Kinder und Jugendliche:

Dienstag, 4. November 2025

17.10 – 18.10 Uhr: Streetdance 1 (ab 7 Jahren)
18.15 – 19.15 Uhr: Streetdance 2 (ab ca. 10 Jahren)
19.15 – 20.15 Uhr: Streetdance 3 (ab ca. 13 Jahren)

Mittwoch, 5. November 2025

13.20 – 14.10 Uhr: Kindertanz 2 (5-6 Jahre)
14.10 – 15.00 Uhr: Kindertanz 1 (4-5 Jahre)

Donnerstag, 6. November 2025

15.30 – 16.30 Uhr: Jazzdance 1 (ab ca. 7 Jahren)
16.30 – 17.30 Uhr: Jazzdance 2 (ab ca. 10 Jahren)
17.30 – 18.30 Uhr: Jazzdance 3 (ab ca. 12 Jahren)
18.30 – 19.30 Uhr: Jazzdance 4 (ab ca. 14 Jahren)

Wo: Tanzraum, Marktgasse 5, 9220 Bischofszell

Info- und Schnuppermorgen im Haus der Musik Samstag, 8. November 2025

Von 9.30 – 11.30 Uhr kann im Haus der Musik bei rund 25 Instrumenten und Sologesang geschnuppert werden. Ebenso kann man den Kinderchor (10.00 und 11.00 Uhr) und die Beginner-Band (9.30 und 10.30 Uhr) kennenlernen. Diese sind im grossen Saal anzutreffen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich! Wir freuen uns auf ganz viele interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Sabrina Weingart, Musikschule Bischofszell

Musikschule Bischofszell

Informationsabend „Junge Talente Musik“

Der Verband Musikschulen Thurgau (VMTG) lädt herzlich zu einem Informationsabend über das Programm «Junge Talente Musik» ein. Dieses Programm bietet musikalisch besonders begabten Kindern und Jugendlichen individuelle Förderung – von Instrumental- und Gesangsunterricht bis zu ergänzenden Kursen.

Der Anlass findet am **Montag, 24. November um 19 Uhr** in der Musikschule Bischofszell statt.

Dauer: ca. eine Stunde, keine Anmeldung erforderlich.

Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Infos finden Sie unter folgendem QR-Code:



SCHWEIZERISCHE ERZÄHL- NACHT - NACHTWÄCHTER EDITION

Zeitreise durch die Altstadt von Bischofszell

Am 14. November ist es wieder soweit: Die Erzählnacht findet dieses Jahr unter dem Motto «Zeitreise» statt. Passend zum Thema begeben wir uns in der historischen Altstadt auf eine Reise durch vergangene Zeiten. Begleitet von den Nachtwächtern besuchen wir verschiedene Erzählstationen in alten Gebäuden von Bischofszell und lauschen dort den unterschiedlichsten Geschichten.

Wir starten um 18.30 Uhr beim Bogenturm, reisen kreuz und quer durch die Zeit und die Bischofszeller Altstadt und sind um ca. 21.00 Uhr wieder zurück beim Bogenturm - im Jahr 2025.

Es besteht die Möglichkeit später dazuzustossen – meldet euch einfach im Museum, damit ihr noch einen Teil der Reise miterleben könnt.

Seid gespannt, kommt vorbei und lauscht den Geschichten aus vergangenen Zeiten!

Das Team der Bibliothek am Hechtplatz, die Erzählerinnen und die Nachtwächter freuen sich auf viele interessierte Kinder ab 5 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei.

Das Bibliotheks-Team

Freitag, 14. November 2025, 18.30 – 21.00 Uhr
Start beim Bogenturm

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich Willkommen
Anmeldung ist keine erforderlich, Eintritt frei
www.bibliothek-bischofszell.infod





Adventsfenster

St.Pelagiberg / Wilen Gottshaus

Bald ist sie wieder da, die Adventszeit, in der täglich ein neues beleuchtetes Fenster, Licht ins Dunkel bringen soll. Gesucht werden wieder 24 Familien, Frauen, Männer, Schulklassen, Firmen, etc., die ein Fenster dekorieren oder mangels geeigneten Fensters, vor dem Haus eine winterliche Szene installieren und beleuchten möchten.

Vielleicht haben Sie schon in den letzten Jahren mitgewirkt und können es kaum erwarten, Ihre Ideen zu verwirklichen oder Sie haben in den letzten Jahren die vielen schön gestalteten Fenster bewundert und möchten es auch einmal wagen. Jeden Abend um 18.00 Uhr soll ein neues Fenster aufgehen.

Wer Lust hat kann am Eröffnungsabend im oder vor dem Haus Adventsgäste mit einer Kleinigkeit bewirten.

Sie können den Tag selber auswählen. Es wäre schön, wenn wir auch in diesem Jahr wieder 24 Fenster öffnen könnten.


Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Adventszeit und hoffe auf ihre Teilnahme, sei es als Gastgeber und/oder als Besucher.

Silvia Hinder

Anmeldung bis zum 10. November 2025 bei:

Silvia Hinder, hinderch@bluewin.ch, Tel. 071 433 19 23, oder Natel 079 484 19 17

(Die Nummertafel kann bei uns im Thürlewang 5 abgeholt und auch wieder gebracht werden)





Adventsfenster Hauptwil 2025

Die Tage werden kürzer, und Weihnachten rückt in greifbare Nähe.

Wie wäre es, wenn unser Dorf in der Vorweihnachtszeit wieder durch zahlreiche, kleine und grosse, helle und stimmungsvolle Lichter erstrahlt? So können Gross und Klein staunen, sich begegnen, gemütlich zusammensitzen, sich austauschen und vielleicht sogar neue Freundschaften knüpfen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil der Adventsfenster-Tradition zu werden – oder als neue Teilnehmerin oder neuer Teilnehmer dabei zu sein!

Ob ein liebevoll dekoriertes Fenster, ein festlich geschmückter Treppenhandlauf oder eine bezaubernde Ecke im Garten – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch gemeinschaftliche Projekte, zum Beispiel in einer Überbauung, sind herzlich willkommen. Wie und was Sie gestalten, liegt ganz bei Ihnen. Ebenso bleibt es Ihnen überlassen, ob Sie am Tag der Fenstereröffnung einen Apéro anbieten möchten oder nicht.

Es gibt nur zwei einfache Vorgaben:

- Das Thema sollte „Winter, Advent oder Weihnachten“ aufgreifen.
- Die Fenster sollen ab dem gewählten Eröffnungsdatum bis einschliesslich 01.01.2026 täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet werden.

Haben Sie bereits ein Wunschdatum für die Eröffnung Ihres Adventsfensters? Dann melden Sie sich bitte schnellstmöglich an, je früher Sie sich anmelden, desto grösser die Chance, dass Ihr Wunschdatum noch frei ist!

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10. November 2025.

Bei Interesse oder Fragen stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Traudl Fröhlich
Rotfarbstrasse 3, 9213 Hauptwil
Telefon: 079 387 58 93
E-Mail: t-froehlich@bluewin.ch



Komm mit auf Zeitreise! – Einladung zum Familiengottesdienst

Bereit für das nächste Abenteuer? Unser **fazit-Familiengottesdienst** nimmt euch mit auf eine spannende Reise durch die biblische Geschichte – für Gross und Klein, Neugierige und Entdecker!

In unserer Zeitreise-Serie haben wir bereits:

- mit **Silas und Paulus** im Gefängnis gesungen,
- den **Garten Eden** mit **Adam und Eva** erkundet,
- und **Nehemia** beim Wiederaufbau der Mauern Jerusalems begleitet.

Was erwartet uns wohl diesmal? Eines ist sicher: Es wird lebendig, kreativ und voller Überraschungen!

Wann: 9. November, um 09.30 Uhr

Wo: Evangelische Kirche Hauptwil

Mit Theater, Musik, aktivem Teil für die Kinder und einer Botschaft, die bewegt. Ob du schon viele Bibelgeschichten kennst oder zum ersten Mal dabei bist – diese Zeitreise ist für alle gedacht, die Gott auf abwechslungsreiche Weise erleben wollen.

Pack deine Neugier ein und reise mit uns durch die Zeit.

Einladung zum Gemeindeapéro

Die Kirchenvorsteherschaft lädt am Sonntag, 16. November herzlich zum Gemeindeapéro ein.

Gemeinsam starten wir mit dem Gottesdienst um 10.10 Uhr in der Johanneskirche Bischofszell. Anschliessend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit herbstlichen Köstlichkeiten und wärmender Gemeinschaft.

An der Feuerschale können Gross und Klein Marshmallows bräteln.

Als Zeichen der Wertschätzung steht ein Dankesgeschenk für alle freiwilligen Mitarbeitenden bereit – ein herzliches Dankeschön für euer grosses Engagement!

Es sind ALLE herzlich willkommen. So freuen wir uns auf euer Kommen.

Konzert – gospel&more – Kirche Hauptwil

Wir laden herzlich zum Gospelkonzert mit dem Chor *gospel&more-bischofszell* ein. Sonntag, **16. Nov. 2025, 17.00 Uhr** in der Evang. Kirche Hauptwil

Eintritt frei, Kollekte

Advent – Aufbruch – Erwartung und Neubeginn!

Am ersten **Adventssonntag, 30. November um 10.10 Uhr** feiern wir in der Johanneskirche Bischofszell einen besonderen Gottesdienst, der Mut macht, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Wir wollen neu entdecken, was es heisst, Glauben miteinander zu leben – offen, herzlich und vielfältig. Bewegende und abwechslungsreiche Musik, ein auflockerndes Anspiel, eine spannende Predigt und persönliche Glaubensgeschichten laden ein, sich berühren zu lassen, Freude zu teilen und zum Nachdenken anzuregen. Gemeinsam feiern wir das Abendmahl und erleben, wie Nähe entsteht.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde, Familie oder Nachbarn mit – lassen Sie uns diesen Advent gemeinsam und mit offenem Herzen beginnen!



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Agenda November

1. November, 09.00 – 16.00 Uhr, Aktion Weihnachtspäckli, Coop und Migros Bischofszell

2. November - Reformationssonntag

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Bischofszell

3. November

14.00 Uhr, Frauengruppe Treffpunkt

7. November

10.30 Uhr, Senioren in Bewegung, Kirchenzentrum, „Schlusshöck“

8. November, 09.00 Uhr – 15.00 Uhr,

Aktion Weihnachtspäckli, Kirchenzentrum

9. November

09.30 Uhr, *fazit* - Gottesdienst, Kirche Hauptwil

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

12. November

09.00 Uhr, Ökum. Frauenfrühstück, Kirchenzentrum

14. November

19.00 Uhr, Gottesdienst-Werkstatt, Kirche Hauptwil

15. November

09.00 Uhr, Ökum. Frauenfrühstück, Kirchenzentrum

16. November

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell, anschliessend Gemeindeapéro

17.00 Uhr, Konzert *gospel&more-bischofszell*, Kirche Hauptwil

17. November

14.00 Uhr, Frauengruppe Treffpunkt

23. November - Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

26. November

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

30. November

10.10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Bischofszell

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
sekretariat@internetkirche.ch
071 422 28 18

www.internetkirche.ch





Herzlich willkommen in unserem Pastoralraum Bischofsberg

Am 1. Oktober hat unser neuer Pastoralraumleiter, Pfr. Dominic Kalathiparambil, seine Stelle bei uns angetreten. Gerne möchten wir ihn besser kennenlernen.

Wo sind Sie aufgewachsen?

Ich bin in einem kleinen, schönen Dorf in Kerala aufgewachsen, nahe der Stadt Kochi im Süden Indiens. Dort habe ich meine Wurzeln – in einer Region, die für ihre Sonne, ihre Vielfalt und ihre Herzlichkeit bekannt ist.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich würde mich als einen fröhlichen Christen und einen friedliebenden Menschen bezeichnen. Es ist mir wichtig, Freude und Ruhe auszustrahlen.

Sie haben zuerst Chemie und Philosophie studiert – was hat Sie bewogen, Theologie zu studieren und Priester zu werden?

Schon als Kind trug ich den Wunsch in mir, Priester zu werden. Dieser Gedanke hat mich durch meine Jugend begleitet und ist mit mir gewachsen. Schliesslich habe ich den Schritt ins Seminar gewagt. Mein Bischof in Indien damals legte dabei grossen Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung: So durfte ich zunächst Chemie studieren. Später folgte das Philosophiestudium als Grundlage für die Theologie – zwei Blickrichtungen, die mir halfen, die Welt sowohl naturwissenschaftlich als auch philosophisch zu erfassen, bevor ich mich schliesslich auch theologisch vertiefen durfte.

Im Jahr 2014 wurde ich schliesslich in meiner Heimatdiözese Verapoly in Kerala zum Priester geweiht – ein Tag voller Dankbarkeit & Freude!

Sie waren bisher in der Region Gösigen tätig. Was zog Sie in die Ostschweiz, in unseren Pastoralraum?

Der Schritt erfolgte auf Wunsch von Bischof Felix Gmür und in Absprache mit der Bistumsleitung. Nach fast fünf erfüllten Jahren in Gösigen wurde mir eine neue Aufgabe im Bistum Basel anvertraut – der Pastoralraum Bischofsberg. Diesem Vorschlag habe ich gerne zugestimmt, weil ich gespürt habe: Es ist Zeit für einen neuen Abschnitt.

In der Region Gösigen war ich seit 2008 tätig. Es ist schön, nun ein neues Kapitel beginnen zu dürfen. Schon die erste Begegnung mit dem Kirchgemeinderat, dem Seelsorgeteam und dem erweiterten Team hat mir einen sehr positiven, respektvollen und herzlichen Eindruck vermittelt.

Zudem fasziniert mich die Ostschweiz mit ihrer landschaftlichen Schönheit, ihrer Geschichte und den offenen Menschen. Mein erster Eindruck ist durchweg positiv – und ich bin zuversichtlich, dass mich diese Freude noch lange begleiten wird.

Was haben Sie sich für Ihre neue Aufgabe als Pastoralraumleiter vorgenommen, und was ist Ihnen besonders wichtig?

Meine Aufgabe als Pastoralraumleiter sehe ich als Chance, weiterhin Christus zu dienen – mitten unter den Menschen. Besonders wichtig ist mir, dass die Menschen im Zentrum stehen: ihre Anliegen, ihre Hoffnungen, ihr Glauben.

Gemeinsam unterwegs zu sein, einander zu begleiten und im Glauben zu wachsen – das ist mein grösster Wunsch für unseren Pastoralraum.

*Wir heissen Pfr. Dominic ganz herzlich willkommen und freuen uns, dass er den Schritt gewagt hat und mit uns als Pastoralraumleiter einen neuen Abschnitt beginnen möchte.
Bea Vicentini*

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 25. November, 20.00 Uhr Pfarreisaal Sitterdorf.
Haupttraktandum: Budget & Steuerfuss 2026.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Unterhaltung der MG Brass Band Hauptwil

80ER JAHRE SHOW

Disco MZH Hauptwil

Samstag 15.11.2025

20:00 Uhr

Sonntag 16.11.2025

13:00 Uhr

pro infirmis

Pro Infirmis – Erste Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Behinderung

Pro Infirmis setzt sich in der ganzen Schweiz für Menschen mit Behinderungen ein – auch bei uns in der Region. Ziel ist es, dass Menschen mit körperlicher, kognitiver oder psychischer Behinderung ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Wir unterstützen dabei.

Unsere Angebote sind **vertraulich und individuell** auf die Bedürfnisse der betroffenen Personen und ihrer Angehörigen abgestimmt.

Unsere wichtigsten Dienstleistungen im Überblick:

◆ Sozialberatung

Wir beraten Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen in sämtlichen Lebensbereichen: Arbeit, Sozialversicherungen, Finanzen, Wohnen, Beziehungs- und Ablösungsfragen sowie in der Förderung von Selbstständigkeit.

◆ Assistenzberatung

Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung von persönlicher Assistenz im Alltag – für mehr Selbstbestimmung und Freiheit.

◆ Ambulant begleitetes Wohnen

Begleitung für Menschen mit Behinderungen, die selbstständig leben möchten – mit individueller Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen wie Haushaltsführung, Administration (Post, Rechnungen) oder Kontakt zu Behörden vor Ort.

◆ Fachstelle Hindernisfreies Bauen

Beratung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige zu Fragen rund um hindernisfreies Wohnen. Zusätzlich beraten wir Architekt*innen, Bauherrschaften und Fachpersonen bei Neu- und Umbauten, damit Barrierefreiheit von Anfang an mitgedacht wird.

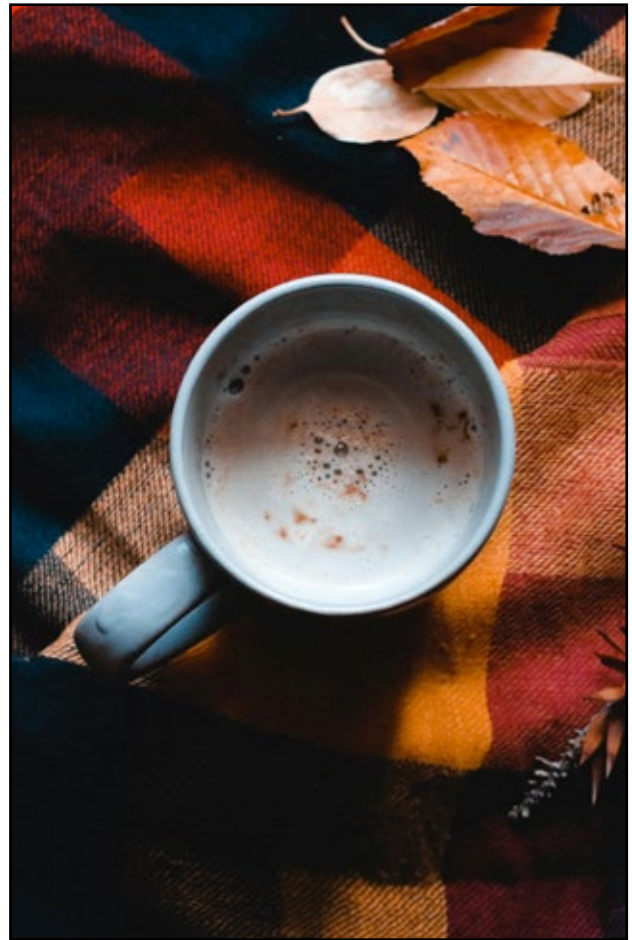
Besuchen Sie uns für die Sozialberatung, Assistenzberatung und Ambulant begleitetes Wohnen am Standort Amriswil oder kontaktieren Sie uns unverbindlich.

Beratungsstelle Amriswil

Kirchstrasse 8
8580 Amriswil
Telefon: 058 775 22 00
amriswil@proinfirmis.ch

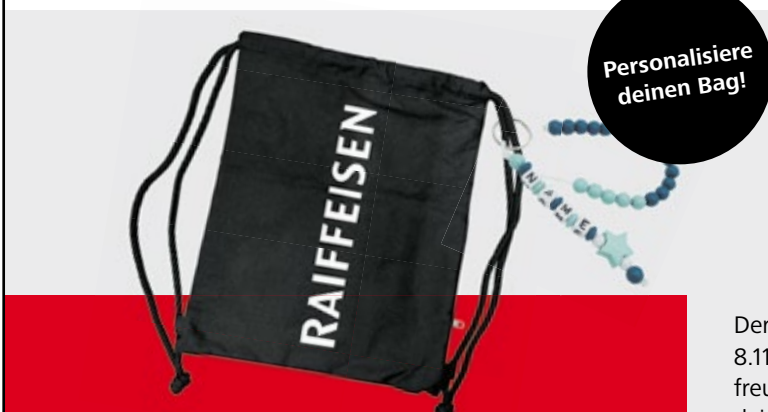
Fachstelle Hindernisfreies Bauen

Hungerbühlstrasse 10
8500 Frauenfeld
Telefon: 052 746 10 43
urs.haehni@proinfirmis.ch



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Waldkirch
9213 Hauptwil, T 071 422 13 41



Deine Kässeltage. Deine Geschenktage.

Waldkirch: Samstag, 8.11.2025 von 9 bis 12 Uhr
Basteln mit Sumsi

Hauptwil: Mittwoch, 12.11.2025 von 14 bis 17 Uhr

Der Kässeltag rückt näher. Am Samstag, 8.11.2025 und Mittwoch, 12.11.2025 freuen wir uns zusammen mit SUMSI auf deinen Besuch. Bringe dein Sparkässeli und deine Kontokarte mit. Als Belohnung für deinen Sparwillen erhältst du einen coolen Goodie-Bag gefüllt mit Überraschungen. Also, verpasse den Termin nicht.

Wir freuen uns auf dich.

Wichtig: Die Kässeltage beschränken sich auf Kinder mit Jahrgang 2012 oder jünger. Ein aktives Jugendspar- oder Geschenksparkonto und eine Bareinzahlung von mindestens CHF 20.– sind die Voraussetzung, um von unserem Angebot zu profitieren.

	
Stundenplan ab 01. Oktober 2025 Bischofszell	
* Lust auf "Ferien von den Gedanken"? * Deine Gesundheit pflegen? * Zeit für körperliche Entspannung? * Bedarf für mehr Wohlbefinden?	
Montag:	
07.30 - 09.00	Tai Chi (Instruktor-Training/Kursleiter-Training)
09.00 - 10.30	Qi Gong / Tai Chi (alle - sanfte Bewegungen für die Gesundheit) Heinz / Daniela
18.15 - 19.45	Qi Gong / Tai Chi (alle - sanfte Bewegungen für die Gesundheit) Heinz / Daniela
20.00 - 21.30	Tai Chi Easy (Push-Hands/TuiShou, Wudang-Basics) Heinz / Daniela
Dienstag:	
18.30 - 20.00	Qi Gong / Tai Chi (alle - sanfte Bewegungen für die Gesundheit) Heinz / Daniela
Mittwoch:	
18.30 - 20.00	spezielle Kurs-Serien und Vertiefungen (10er-Serie) nach Angebot Heinz
Donnerstag:	
17.30 - 19.00	Wudang Tai Chi (Kursleiter/Schüler-Training) Heinz / Daniela
19.00 - 20.30	Wudang Tai Chi (alle - Fitness-, Kraft-, Konditionstraining) Heinz / Daniela
20.30 - 21.30	Wudang Tai Chi (Kursleiter/Schüler-Training) Heinz / Daniela
Freitag:	
07.30 - 08.30	Dao Yoga (5 Animal Wudang- Dehnung- und Krafttraining) Daniela
09.00 - 10.30	Qi Gong / Tai Chi (alle - sanfte Bewegungen für die Gesundheit) Heinz / Daniela
18.30 - 20.00	spezielle Kurs-Serien und Vertiefungen (10er-Serie) nach Angebot Heinz / Daniela
Samstag: (gemäss Programm)	
13.30 - 17.00	Workshop (Vertiefung von Grundlagen der Gesundheitslehre) Daniela / Heinz
Sonntag: (gemäss Programm)	
08.30 - 11.30	Workshop (Vertiefung von Grundlagen der Gesundheitslehre) Daniela / Heinz

..... einfach < super zwäg !!




LEIDENSCHAFT FÜRS KLAVIERHANDWERK

Stimm- und Reparaturservice

für Ihr Klavier, Flügel, Cembalo oder Spinett

Klang- und Werterhalt durch regelmässiges Stimmen
 Revisionen für die einwandfreie Spielart
 Neuer Glanz und voller Klang für alte Instrumente
 Optimales Klima dank Piano-Life-Saver System
 Musizieren ohne Lärmbelästigung mit dem Silentsystem

Klavierwerkerin Eveline Sutter GmbH
 9244 Niederuzwil ☎ 071 232 03 28 / 078 775 67 55
 eveline.sutter@klavierwerkerin.ch
 www.klavierwerkerin.ch



Einfach super zwäg

Als Hobby oder Lebensweg

Jederzeit mehrmaliges Gratis-Schnuppern

- ◆ Tai Chi / Qi Gong geht in seiner Art weit über normales Fitness-Programm hinaus. Seit über 1000 Jahren bekannt. **Eine einfache und effektive Selbsthilfe-Methode.**
- ◆ Fördert die Gesundheit: Sehr geeignet zur Stressbewältigung, beinhaltet Konditionstraining, Rückengymnastik (Spiraldynamik), Faszientraining, Atemtechnik und fördert die Beweglichkeit am gesamten Körper.
- ◆ **Für jedes Alter und jede gesundheitliche Konstitution geeignet!**
- ◆ Durch Qi Gong erreicht man nach starker Belastung (Freizeit, Beruf, Schule und Spitzensport) eine wohltuende Erholung. Tai Chi regelt zudem Körperhaltung durch Dehnung und mehr Stabilität aus der Mitte. Die Basis für die Übungen kommen aus der alten chinesische Medizin (TCM).
- ◆ **Alles führt so zu einem ausgeglichen Tagesablauf.**
- ◆ Kursleitung: Heinz König über 40 Jahre Erfahrung und Daniela Limoncelli über 15 Jahre Erfahrung (beide in Europa und China ausgebildet).

Bitte anmelden unter
www.tcqg.ch Tel: +41 79 447 93 13; E-Mail: info@tcqg.ch **Herzlich Willkommen!**

Judo

Anfängerkurse ab 5 und
ab 7 Jahren...



Zeit: Dienstags, 17:15-18:25 Uhr (ab 7 Jahren)
→ Start: ab 21. Oktober 2025
Donnerstags, 17:00-17:50 Uhr (ab 5 Jahren)
→ Start: ab 23. Oktober 2025
Ort: Turnhalle Rosenau (UG), Friedbergstrasse 34, Gossau
Preis: Fr. 50.-
Bekleidung: lange Turnhose und T-Shirt

www.jcsg.ch

Anmeldung und Auskunft Judo Club St.Gallen_Gossau
info@jcsg.ch, G. Ledergerber: Tel. 079 252 76 27



MARC GIRARD GMBH

Weierwis 10 | 9213 Hauptwil

071 422 29 43 | girard-gaerten.ch



CHROME FRISEUR

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Treue
und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken
und freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder
mit schönen Haarschnitten erfreuen zu dürfen.

Claudia Inauen, Isabell Biser, Janine Eberle und Lina Cillo

Mo. 22.12. / Di. 23.12. / Sa. 27.12.2025 offen
Mo. 29.12. / Di. 30.12. / Mi. 31.12.2025 offen
Sa. 03.01.2026 offen



CHROME FRISEUR

SCHÜTZENGASSE 4 9205 WALDKIRCH
TELEFON 071 433 13 23



TORANTRIEBE

für bestehende Schwingtore,
Flügeltore und Sectionaltore

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T+41 (0)71 424 24 84

**KERZEN
ZIEHEN**

IM PARK
OBERDORFSTRASSE HAUPTWIL

MI/DO **19./20. NOVEMBER 25**
14.00 – 19.00 UHR

FR **21. NOVEMBER 25**
14.00 – 20.00 UHR

SA **22. NOVEMBER 25**
13.30 – 17.00 UHR

VERANSTALTER: FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE
KONTAKTPERSON: KARIN ETTER 071 422 41 81

Wir entsorgen nachhaltiger.

Mulde online oder telefonisch bestellen und bequem und umweltgerecht entsorgen.

gschwend.ch
Tel. 071 277 67 03

Standorte in Engelburg und Hauptwil

NEU E-LKW
Wir entsorgen mit 100% Elektro-Power aus Solarenergie

GSCHWEND
TRANSPORT



fässler
Schreinerei Holzbau Fenster

natürlich
gesund
cécile germann
naturheilpraxis

Zeit, die gut tut!

Cécile Germann · Naturheilpraxis TEN · 9220 Bischofszell
077 508 84 96 · info@praxis-natuerlich-gesund.ch
www.praxis-natuerlich-gesund.ch



Mach mit!

Wir suchen Dich!

Informationsabend

Montag 03.11.25 20:00 Uhr

Dorfstrasse 13 Hauptwil



SATTELBOGEN
WOHNEN · FLEISCH · BETEILEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ab Freitag
28. November

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant
Albin Kühne
«Tierwelten»
Bilder gemalt mit Pastellkreiden und Aquarellfarben

Samstag
8. November
11:00 bis 16:00 Uhr
(mit Unterhaltung)

SATTELBOGEN Metzgete
Buffet à discrétion CHF 35.00
(11:30 bis 14:00 Uhr)
Gruppe «Grad eso»
(Anmeldung unter Tel. 071 424 03 07 bis 31.10.2025. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden).

Samstag
15. November
14:30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ökumenische Gedenkfeier
Wir gedenken unseren verstorbenen Bewohnenden.
In dieser Zeit bleibt das SATTELBOGEN-Restaurant geschlossen.

Sonntag
30. November, 15:00 Uhr

Evergreen
Akkordeon-Duo

Voranzeige
1. – 23. Dezember
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
ausser 5. Dezember
(Mitarbeitenden-Weihnachtsfeier)

Adventslounge im Freien
Lassen Sie sich von der Adventsstimmung inspirieren und geniessen Sie bei einem feinen Apéro adventliche Momente.

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail: info@sattelbogen.ch · Internet: www.sattelbogen.ch

Mitteilungsblatt Hauptwil November 2025
15.10.2025/mk

energie-agenda.ch e.team

Solarstrom – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch & Balkonkraftwerke

Sprechstunde Energie:

Dienstag, 11. November 2025, 19.30–21.30 Uhr
MZH Bitzi, Turnerweg 2, 9220 Bischofszell

Infos und Anmeldung: energie-agenda.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · FLEISCH · BETEILEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



**Haben Sie
Probleme mit Ihrem
Kaffeevollautomat?**

Wir von Pezag24 bieten
Ihnen einen professionellen
Reparaturservice.

- ✓ **Fachkompetenz**
- ✓ **Schnelle Abwicklung**
- ✓ **Kundenorientierter Service**
- ✓ **Erfahrung mit allen gängigen Marken**

**Kaffeemaschinen,
Reparatur, Service
& mehr**



pezag24.ch

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltsgeraete@pezag.ch



Nutzen Sie Ihr Dach – sparen Sie Stromkosten!



Überlegen Sie, ob auf Ihrem Dach eine Solaranlage sinnvoll wäre? Oder möchten Sie einfach Ihren Stromverbrauch nachhaltig senken? Das **e-team – Ihre Energieberatung** unterstützt Sie mit zwei kostenlosen Beratungsangeboten. Auch für KMU und Mietende!

Impulsberatung „Energie vom Dach“

Erfahren Sie, wie Ihr Gebäude von Solarenergie profitieren kann:

- Persönliche Beratung durch unabhängige Energieexpert/innen
- Einschätzung des Solarpotenzials Ihres Gebäudes
- Empfehlungen zur Nutzung von Solarstrom
- Informationen zu Investitions- und Betriebskosten

eteam – Ihre Energieberatung ist ein Gemeinschaftsangebot des Kantons Thurgau und seiner Gemeinden. Die Beratungen sind neutral, unabhängig und speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Stromspar-Beratung – auch für Mietende

Entdecken Sie Ihre Einsparpotenziale im Haushalt oder Betrieb:

- Persönliche Beratung durch unabhängige Energieexpertinnen
- Analyse Ihres aktuellen Stromverbrauchs
- Praktische Tipps zum Energiesparen im Alltag
- Empfehlungen für energieeffiziente Geräte

Jetzt kostenlosen Beratungstermin sichern!

Weitere Infos und Anmeldung unter eteam-tg.ch oder nehmen Sie direkt Kontakt auf – ich freue mich auf Sie!

Cyril Neukomm, Energieberater Region Bischofszell
energieberatung@bischofszell.ch oder Tel. 079 797 72 16



Bischofszell
Energie für die Zukunft

erneuerbarheizen

Gewöhnliche und fünffingrige Jungfernrebe *Parthenocissus agg. P. inserta* und *P. quinquefolia*



**AB IN
DEN SACK**

Aussehen

Sowohl die gewöhnliche als auch die fünffingrige Jungfernrebe sind Kletterpflanzen, die eine Höhe von bis zu 20 Metern erreichen können. Ihre handförmigen Blätter bestehen in der Regel aus fünf (selten aus sieben) gezähnten Teilblättern. Im Herbst leuchten sie auffällig in Gelb-, Rot- und Violetttönen. Ihre stark verzweigten Ranken mit zahlreichen Seitenästen sind kriechend oder kletternd. Von Juni bis August bilden sie unscheinbare Blüten. Ab dem Spätsommer sind die reifen, etwa 5–7 mm großen Beeren blauschwarz gefärbt.

Gefahr für die Umwelt

Die Jungfernrebe ist schnellwüchsig, konkurrenzstark und kann durch ihre dichten Bestände einheimische Pflanzen verdrängen. Sie breitet sich sowohl vegetativ über kriechende Ausläufer als auch über ihre Früchte aus, die von Vögeln unkontrolliert verbreitet werden.

Das gehört in den Neophytensack*

Gesamtes Pflanzenmaterial



Weitere Bekämpfung/Entfernung

Die Pflanze sollte möglichst samt Wurzeln und kriechenden Ausläufern ausgerissen oder ausgegraben werden, idealerweise bei feuchtem Boden. Vorsicht: Bereits kleinste Sprossenteile können erneut austreiben.



* Bitte beachten Sie den Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.



47. Faustballturnier

Freitag 7. November 2025

MZH-Hoferberg

mit Festwirtschaft

Spielbeginn 18:00

Die Männerriege Gottshaus

und die Spielteams

freuen sich auf euren Besuch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
03.11.	Mo	Frauengruppe Treffpunkt 14.00 Uhr, Gruppenraum Weiherwald 4, Hauptwil	Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
03.11.	Mo	Informationsabend Feuerwehr 20.00 Uhr, Dorfstrasse 13	Feuerwehr Hauptwil-Gottshaus
07.11.	Fr	47. Faustballturnier 18.00 Uhr Spielbeginn, MZH-Hoferberg	Männerriege Gottshaus
09.11.	So	Turn-Zmorge 08.30 - 12.00 Uhr, MZH Hauptwil Anmeldung bis 31.10.2025	STV Hauptwil-Gottshaus
11.11.	Di	«Sprechstunde Energie» - Solarstrom 19.30 - 21.30 Uhr, MZH Bitzi, Bischofszell	Energieberatungsstelle Bischofszell
12.11.	Mi	Ökumenisches Frauenfrühstück 09.00 Uhr, evangelisches Kirchenzentrum Bischofszell	ökumenischer Frauentreffpunkt Anmeldung bis 9. November
12.11.	Mi	Frauentreffpunkt 14.00 Uhr, Gruppenraum Weiherwald 4, Hauptwil	Mittagstreff25 Hauptwil-Gottshaus
13.11.	Do	Grünabfuhr Bitte in Containern bereitstellen	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
15.11.	Sa	Ökumenisches Frauenfrühstück 09.00 Uhr, evangelisches Kirchenzentrum Bischofszell	ökumenischer Frauentreffpunkt Anmeldung bis 9. November
15.11.	Sa	Unterhaltungsabend „80er-Jahre-Show“ 20.00 Uhr, MZH Hauptwil	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
16.11.	So	Unterhaltungsnachmittag „80er-Jahre-Show“ 13.00 Uhr, MZH Hauptwil	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
17.11.	Mo	Frauengruppe Treffpunkt 14.00 Uhr, Gruppenraum Weiherwald 4, Hauptwil	Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
19.11.	Mi	Kerzenziehen im Park 14.00 - 19.00 Uhr Oberdorfstr. 1, Hauptwil	Freie evangelische Gemeinde
20.11.	Do	Mütter- und Väterberatung 09.30 Uhr, Oberdorfstr. 4 (FEG), Hauptwil (Nur auf Voranmeldung)	conex familia
20.11.	Do	Kerzenziehen im Park 14.00 - 19.00 Uhr Oberdorfstr. 1, Hauptwil	Freie evangelische Gemeinde
21.11.	Fr	Kerzenziehen im Park 14.00 - 20.00 Uhr Oberdorfstr. 1, Hauptwil	Freie evangelische Gemeinde
22.11.	Sa	Kerzenziehen im Park 13.30 - 17.00 Uhr Oberdorfstr. 1, Hauptwil	Freie evangelische Gemeinde